

Klassenfahrtsbericht der NSG1A/B

Nachdem wir uns alle um **7:45** bei der **Weser-Ems-Halle** Oldenburg trafen ging es auch recht zügig los. Ein sympathischer Busfahrer steuerte den Mannschaftsbus der Ewe-Baskets über die Autobahn in Richtung Duisburg. An der Jugendherberge angekommen wurden die Zimmer verteilt und bezogen.



Anschließend ging es auch direkt, mit dem Bus, weiter zur ersten

Besichtigung. In der **McDonald's Foodtown** staunten wir über die Produktion der Chicken Nuggets und Buns und konnten einen Einblick in die komplexe **Havi Logistics GmbH** bekommen. Der erste Abend stand zum Check-in und Einleben frei.

Der erste Morgen auf der Klassenfahrt begann pünktlich und wohlgenährt, dank des



Frühstücksbuffets der Herberge. Nach einem interessanten Rundgang durch das 4* Hotel **Mercure** ging es mit Zug

und Bahn nach Gelsenkirchen um die weltberühmte **Veltins-Arena** auf Schalke zu erkunden. Die rheinische „Kante“ Olli baute sich höchstsympathisch an den verschiedenen Stationen auf und gab uns einen Einblick in ein Stadionkonzept, das seines Gleichen noch sucht. Nach ausreichend Erinnerungsfotos vor der Pressetafel und in den Spielerumkleiden ging es zurück nach Duisburg.



Alle waren hungrig als wir beim **Mongos** ankamen und nach einer kurzen Einführung hielt sich ein harter Kern an einem gemütlichen Tisch, um sich bei einer erfrischenden „Mongonade“ am all-you-can-eat Buffet zu bedienen.

Nach einem langen Tag und einer kurzen Nacht ging es am Donnerstag als erstes wieder in die Duisburger Innenstadt um auch mal ein **Maredo** von Innen sehen zu dürfen. Der Nachmittag gestaltete sich sehr angenehm und informativ in der **Stauder Privatbrauerei**. Der Altmeister Gerd führte uns durch sein Arbeitsleben und bot uns leckere Verköstigungen.



Der Rückweg brachte viele in verschiedene Richtungen wie zum Beispiel das **Centro Oberhausen**. Freitag fanden sich alle Abfahrtsbereit wieder am Frühstückstisch ein.

Mit Bahn und Gepäck ging es nach Essen in die **Bar Celona Finca**. Ein sehr interessantes Konzept stellte sich vor und lud uns zum

freien Verzehr ein. Eine wundervolle Stärkung um mit Sack und Pack die Rückreise anzutreten und erfolgreich zu beenden.

Wer denkt in der Freizeit wurde nur geschlafen, oder sich persönlich amüsiert liegt völlig daneben. Einzelne Gruppen besichtigten auch in ihrer Zeit zur freien Verfügung noch Betriebe wie das **Vapiano**, **Woyton**, oder **Burger King**.

Insgesamt waren alle Einblicke sehr hilfreich sich weiterhin mit seinem Ausbildungsberuf identifizieren zu können, und manch einer konnte seine Zukunftspläne überdenken, erweitern, oder vervollständigen. Das Gesamtklima war sehr angenehm und alles lief störungsfrei ab, so dass Parallelklassen an einem gemeinsamen Schultag nicht mehr durch Gruppen getrennt, sondern gemeinsam die Pausen genießen können.